

Arbeitszeugnis

Projektassistent/in

Herr Max Mustermann geb. am 01.01.1990 in Hamburg, war vom 11.08.2021 bis zum 12.07.2024 in unserem Unternehmen als Projektassistent/in am Standort Hamburg tätig.

Amazingh ist ein innovative Webdesign- & SEO-Agentur mit Sitz in Hamburg, die sich auf die Entwicklung von fortschrittlichen, künstliche Intelligenz (KI) und Machine Learning (ML) nutzenden Webseiten und Softwarelösungen spezialisiert hat. Seit unserer Gründung im Jahr 2014 haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt und sind stolz darauf, zu den Top-Agenturen zu zählen. Unsere Unternehmenskultur fördert Kreativität, Teamgeist und professionelle Exzellenz, wobei wir großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter legen. Hier finden Sie mehr Informationen über uns: www.amazingh.de

Diese Position beinhaltete die folgenden verschiedenen Tätigkeiten und weitreichende Verantwortlichkeiten:

- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Koordination von Terminen, Meetings und Veranstaltungen
- Angebotseinholung und Bestellung von Materialien und Dienstleistungen
- Dokumentation von Besprechungen und Protokollierung von Ergebnissen
- Erstellung von Präsentationen, Berichten und Statistiken
- Unterstützung bei der Budgetplanung und -überwachung
- Schnittstelle zwischen Projektteam, Kunden und externen Partnern
- Unterstützung bei der Kommunikation und Abstimmung mit internen Abteilungen
- Organisation von Reisen und Unterkünften für das Projektteam
- Allgemeine administrative Aufgaben und Büroorganisation

Der Mitarbeiter war stets bemüht, seinen Aufgaben als Projektassistent/in gerecht zu werden. Leider fehlte es häufig an einer strukturierten Arbeitsweise und einer effektiven Zeitmanagement. Auch die Organisation und Koordination von Projekten bereiteten ihm/ihr Schwierigkeiten, so dass es zu Verzögerungen und Missverständnissen kam. Zudem war die Kommunikation mit den Projektmitgliedern nicht immer zielführend, was zu Unklarheiten und Missverständnissen führte. Insgesamt konnte der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin die gestellten Aufgaben nur unzureichend erfüllen und hinterließ somit ein negatives Gesamtbild.

Hamburg, 12.07.2024

Geschäftsführung / Unterschrift